



TTC MÜLHEIM RAADT

SAISON 2010



- RÜCKBLICK / AUSBLICK
- EASY TENNIS - DIE NEUE TRAINERSCHULE
- SPIELPLAN
- VERANSTALTUNGSKALENDER

Hier gibt's Top Spin.

Bei uns gibt's Top Marken.

**Media Markt Mülheim wünscht dem
T.C.Raadt eine erfolgreiche Saison 2010.**

MÜLHEIM/RUHR 45475 • Mannesmannallee 31 - ehemals Heifeskamp • Tel.: 0208/7408-0

Media Markt®

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.

Liebe Clubmitglieder

Erfolg und Misserfolg liegen erfahrungsgemäß in einer Gemeinschaft wie der unsrigen sehr nah beieinander. Maßgebend für den sportlichen Bereich sind weitestgehend Zahlen, ausgedrückt durch Tabellenstände, die in ca. 8 Wochen eines Jahres entstehen. Trotzdem sie kurzlebig sind - sie gelten nur für das jeweilige Jahr - sind sie richtungsweisend für die Außendarstellung und Werbewirksamkeit unseres Vereins.

Das Vereinsleben des TC Raadt ist aber natürlich vielschichtiger. Von großer Bedeutung ist insbesondere, dass sich alle Clubmitglieder bei uns wohlfühlen und wir neue Mitglieder dazu gewinnen - um dies müssen wir uns alle ständig neu bemühen. Oberstes Ziel ist und bleibt ein interessengerechtes Miteinander von Geselligkeit, Hobbytennis, Leistungstennis und Jugendförderung. Um insbesondere das Jugendtraining zu optimieren, hat sich der Vorstand entschieden, dieses mit Beginn der Sommersaison 2010 der allgemeinen Verantwortung von Herrn Axel Bandun zu übertragen, der bisher dafür schon als Trainer der Tennisschule Friedrich verantwortlich war. Herrn Björn Friedrich, der seine zukünftig beruflichen wie sportlichen Tätigkeiten auf den NBV Velbert konzentrieren möchte, dankt der TC Raadt ganz herzlich für seine erfolgreiche und vertrauensvolle Tätigkeit in den vergangenen Jahren

Um allen Clubbereichen / Clubmitgliedern eine Plattform zur Darstellung / Meinungsäußerung zu geben, wurde die Idee, eine Clubzeitung aufzulegen, vor 2 Jahren in die Tat umgesetzt. Heute halten Sie die dritte Ausgabe in den Händen und können sich informieren über:

- die Saison 2009
- die Planung der Saison 2010
- die Jugend- und Trainingsarbeit
- sonstige Aktivitäten / Veranstaltungen im Club

Eine Clubzeitung soll und muss leben. Sie ist auch dazu da, Clubmitglieder zu Anregungen zu animieren und deren Umsetzung zu fördern. Aus diesem Grunde bitten wir um aufmerksame Lektüre und würden uns über eine Rückmeldung freuen, am besten über unsere Internetseite „www.tc-raadt.de“ unter der Rubrik „interaktiv“.

Für das Jahr 2010 wünschen wir allen einen harmonischen und in jeder Beziehung erfolgreichen Verlauf.

Jos. Assner *B. Starve*

Die Zukunft im Blick.

Führende Technologie
zur zentralen Stromerzeugung.



Strom. Lebenswichtig. Licht, Wärme, saubere Kleidung, warmes Essen. Kraftwerke produzieren nicht nur Strom, sondern sichern auch die Lebensqualität für Generationen. Als Technologieführer plant und baut die Hitachi Power Europe GmbH Kernkomponenten für fossil befeuerte Kraftwerke, etwa Großdampferzeuger. Schlüsselfertige Kohle- und Kombikraftwerke komplettieren das umfangreiche Liefer- und Leistungsspektrum. Auf Grund der weltweit starken Nachfrage nach wirtschaftlichen und umweltschonenden Kraftwerken wächst das Unternehmen rasant. Erfahrung und Wissen aus über hundert Jahren Kraftwerksbau auf der ganzen Welt und das Know-how und Engagement der Mitarbeiter sichern die Zufriedenheit unserer Kunden.

www.hitachi-power.com

HITACHI
Inspire the Next

Damen 40 I

REGIONALLIGA

Sa. 08.5.	H TC Iserlohn	Sa. 10.7.	H RTHC Leverkusen
Sa. 15.5.	A Marienburger SC		
Sa. 29.5.	H TC Blau-Weiß Neuss		
Sa. 12.6.	A Rheinstadion Düsseldorf		
Sa. 26.6.	H TC Blau-Weiß Duisburg		
Sa. 03.7.	A TC Grün-Gold Bensberg		

AUFSTELLUNG

1. Paul, Karin	7. Buse Dr., Elke
2. Hubbert, Ina	8. Mader-Conzen, Marion -C-
3. Bühren, Daniela	9. Messerschmidt, Petra
4. van Londen-Locisano, Ines	10. Lemke, Karina
5. Grohmann, Michaela	11. Balzert, Elke
6. Meerkamp, Monika	12. Küppers, Nicola



Damen 40 I

Damen I

Nachdem wir im Sommer 2007 den Klassenerhalt in der Bezirksklasse B schafften, war das Glück in diesem Jahr leider nicht auf unserer Seite. Zwar konnten wir das letzte Auswärtsspiel mit 7:2 für uns entscheiden und haben zwei weitere Matches nur knapp mit 4:5 verloren, jedoch haben die weiteren beiden gegnerischen Mannschaften einfach herausragend gespielt. Somit mussten wir uns leider bei diesen beiden Spielen mit 1:8 und 2:7 geschlagen geben, was uns den 5. Tabellenplatz und somit den Abstieg in die Bezirksklasse C bescherte. Dennoch hat unsere Mannschaft um jeden Punkt gekämpft und eine gute Leistung gezeigt, die wir in der Wintersaison weiter ausbauen wollen um nächstes Jahr wieder in die Bezirksklasse B zurückzukehren. Ich bedanke mich bei Birte Jahn, Nicole Schröder, Ina Büssing, Anja Schmalhausen, Sabine Schulz, Anna Vitting und Julia Butkerei für eine dennoch sportliche und unterhaltsame Saison!

Damen 40 I

Nach erfolgreichem Wechsel der Altersklasse von Damen 30 in die Damen 40 wurde die Saison mit dem Aufstieg in die Regionalliga abgeschlossen. Das entscheidende Spiel wurde gegen den Wuppertaler TC ausgetragen. Im Vorfeld stand schon fest: Wer hier gewinnt, steigt auf! Die Wetterlage ließ es nicht zu, unter freiem Himmel auf Asche zu spielen. Die Spielerinnen einigten sich darauf, das Medenspiel in die Halle am „Treff“ zu verlegen.

Nach den Einzel (Stand 2:4) deutete alles auf eine Niederlage hin. Da unsere Doppel aber optimal aufgestellt waren, konnten wir zum 4:4 ausgleichen. Das Doppel 1 schaffte dann nach schwerem Kampf im Matchtie-

break den ersehnten Sieg. Regionalliga, wir kommen! Eine Wunschvorstellung wurde Wirklichkeit!

Damen 40 II

Am Ende heißt es Abstieg. Mit einer großen Enttäuschung für unsere Mannschaft endete die Medensaison 2009. Trotz eines tollen Starts und der zwischenzeitlichen Tabellenführung nach zwei Spieltagen, blieb am Ende nur der Abstieg in die C-Klasse. Die ersten Spiele liefen noch optimal und nach Siegen über Duisburg-Süd (5:4) und den SC Bocholt (8:1) liebäugelten wir schon fast mit der A-Klasse. Doch dann kam alles anders. Gegen die Mitfavoriten aus Friedrichsfeld zogen wir mit 2:7 den Kürzeren: eine Niederlage, die letztlich verdient aber dennoch zu hoch ausfiel. Doch das Spiel gegen den Mülheimer Club TC Selbeck brachte den endgültigen Bruch. Trotzdem die Selbecker nur fünf Einzel spielen konnten, hieß es nach den Einzel lediglich 3:3. Zwei Einzel gingen im Matchtiebreak verloren und so mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Auch hier lief es mehr als unglücklich für unser Team, denn am Ende verloren wir alle drei Doppel, davon zwei im Matchtiebreak! So kam alles auf den letzten Spieltag an. Drei Mannschaften kämpften noch um den Klassenerhalt: Duisburg, Selbeck und wir. Die Duisburgerinnen hatten die beste Ausgangsposition, denn sie durften gegen die bis dahin punktlosen Bocholterinnen antreten. Hier war mit einem hohen Sieg für Duisburg zu rechnen und so kam es dann auch. Alles lief auf ein Fernduell zwischen Selbeck und Raadt hinaus.

Die Selbeckerinnen, die im letzten Spiel nur zu viert in den Einzel antraten, errangen ein für uns völlig überraschendes 4:5 gegen

**DAMEN
RÜCKBLICK 2009**



*hairstyle
for wo/men*

**HAARMODEN
WÜSTEFELD!**

Hochstecken
Farbtechniken
Schnitt nach
Pivot-Point
Make-Up
Nail-Design

Fischenbeck 25
45472 Mülheim Ruhr
Telefon 02 08 - 37 05 12
www.haarmoden-wuestefeld.de

**LA BIOSMETIQUE®
PARIS**



Damen 50

MEINE „KENNENLERN“ ANGEBOTE!
Erlebnis, Verwöhnung und Genuß...

Kosmetikbehandlung "light"

Reinigung, Hautanalyse, Vapozone-/ Peeling, Ausreinigung, Wirkstoffkonzentrat, Maske/ Fließ, Gesicht-/ Hals-/ Dekolleté Massage, Abschlusspflege
Verwöhnzeit: 70 min.

statt 45 € nur **39 €**

Kosmetikbehandlung "medium"

Reinigung, Hautanalyse, Vapozone-/ Peeling, Ausreinigung, Wirkstoffkonzentrat, Maske/ Fließ, Gesicht-/ Hals-/ Dekolleté Massage, Abschlusspflege, Augenbrauenkorrektur, Hand- und Armmassage
Verwöhnzeit: 80 min.

statt 59 € nur **49 €**

Kosmetikbehandlung "premium"

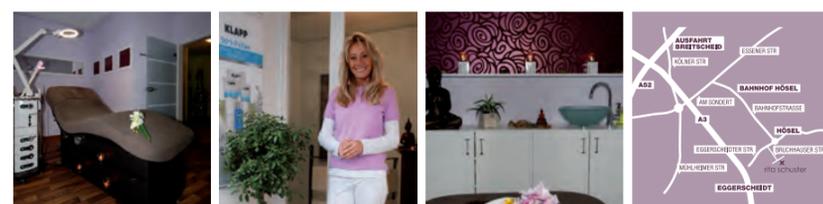
Reinigung, Hautanalyse, Ausreinigung, Wirkstoffkonzentrat, Maske/ Fließ, Gesicht-/ Hals-/ Dekolleté Massage, Abschlusspflege, Augenbrauenkorrektur, Wimpern und Augenbrauen färben, Hand- und Armmassage
Eine intensive entspannende Rückenmassage mit edlem Aromaöl
Verwöhnzeit: 90 min.

statt 75 € nur **65 €**

Women de Luxe / Anti Age

Reinigung, Hautanalyse, Vapozone-/ Peeling, Ausreinigung, Wirkstoffkonzentrat mit Einschleusung durch Ultraschall inkl. Chromo-Farblicht-Therapie, Maske/ Fließ, Gesicht-/ Hals-/ Dekolleté Massage, Abschlusspflege, Augenbrauenkorrektur, Wimpern und Augenbrauen färben, Hand- und Armmassage, Maniküre
Eine intensive entspannende Rückenmassage mit edlem warmen Aromaöl
Verwöhnzeit: 130 min.

statt 95 € nur **79 €**



rita schuster
Staatlich anerkannte Kosmetikerin

Im Bergersteppen 16 · 40883 Ratingen Hösel · F 02102.994611 · M 0177.9706157 · www.ritaschuster.com · mail@ritaschuster.com

gen Friedrichsfeld und so hätte uns nur das gleiche Ergebnis die Rettung gebracht. Die Buschhausenerinnen erwiesen sich aber als zu stark und so blieben wir am Ende einen Punkt hinter dem TC Selbeck zurück. Trotzdem war es ein sehr harmonisches Jahr und durch die Enttäuschung, die wir dieses Jahr gemeinsam erlebt haben, ist unser Team weiter gewachsen. Für das nächste Jahr ist unser Saisonziel schon klar definiert: sofortiger Wiederaufstieg in die B- Klasse.

Damen 50

Abstieg durch knappe Ergebnisse. Der erste Heimspieltag begann recht erfreulich mit dem Spielstand von 3:3 nach den Einzeln. Unsere Einzel wurden alle im Tiebreak gewonnen. Die Hoffnung auf einen ersten Sieg in der Saison nahm uns leider die Mannschaft TC Grunewald, indem sie zwei Doppel gewann und wir ein Endergebnis von insgesamt 4:5 erzielten. In Dinslaken, am zweiten Spieltag, sorgten zunächst leich-

te Regenfälle für größere Verzögerungen. Durch ein gutes Frühstückbuffet wurden wir total eingelullt. Gegen Mittag, nach vielem Zögern, konnten die Einzel endlich in der vereinseigenen Halle gespielt werden. 4:2 - ein enttäuschendes Ergebnis! Bei herrlichem Sonnenschein fanden dann die Doppel draußen auf der wunderbaren ehemaligen Bundesligaanlage statt. 2 Doppel retteten wir zu unseren Gunsten, doch das Endergebnis nach einem 12-Stundentag lautete 5:4. Der nächste Heimspieltag gegen Mehrhoog war ein ebenso knapper Verlierertag, denn am Ende hieß es wiederum 4:5. Dann endlich ein Sieg von 3:6 gegen die Mannschaft von Mellinghofen. Dieser Tag brachte die eigentlich gewohnte Freude während der Saison wieder zurück. Doch die Spielerinnen der Mannschaft aus Flüren, die aus diversen Gründen unsere Gastgeber waren, nutzten unsere schöne Anlage, um uns 6:3 zu besiegen. Unser Abstieg war nicht mehr zu verhindern. Jetzt werden wie-

der alle Kräfte gesammelt und 2010 soll eine wunderbare Saison werden.

Damen 60

Auch diese Medenspiel-Saison ging für die Mannschaft erfolgreich zu Ende und das, obwohl unsere Nr. 1 durch eine bereits gebuchte Urlaubsreise an 2 Spieltagen mit ihrer sieggewohnten Unterstützung nicht zum Einsatz kam. Trotzdem war der Aufstieg von der 1. Verbandsliga in die Niederrheinliga geschafft! Die grosse Anzahl der Spiele führte aber zu einer gewissen Müdigkeit, die einige der Teammitglieder dazu veranlassten, für die Saison 2010 ihre Teilnahme an den Medenspielen in Frage zu stellen. Erfolge, wie sie in den letzten Jahren erreicht wurden, muss man aber auskosten, und deshalb kann man nur hoffen, dass die Zeit bis zum Start in die neue Saison ausreicht, um neue Motivation aufzubauen und ein Team zu formen, welches die Zugehörigkeit zur Niederrheinliga bestätigt.



Damen 40 II



Damen 60

Stiftung Warentest und Mutter Natur sind sich einig: Testsieger.

Der Wärmepumpentrockner EcoLogixx 7: 40% besser als Energie-Effizienz-Klasse A.*



TESTSIEGER
Stiftung Warentest
test
1
GUT (1,6)
Bosch WTW 86560
Im Test: 15 Wäschetrockner (Kondensations-trockner)
Ausgabe 10/2009

Wir haben mit dem EcoLogixx 7 den Testsieger unter den Kondensatortrocknern entwickelt. Unser Wärmepumpentrockner ist mit allem ausgestattet, was die Arbeit leichter macht. Von Ein-Knopf-Bedienung und praktischen Trocknungs-Programmen bis hin zur Trommel-Innenbeleuchtung. Und den Kondensator müssen Sie auch nicht mehr säubern – als Self Cleaning Condenser reinigt er sich selbst. So bleibt er ein Geräteleben lang sparsam: 7 kg Wäsche trocknen kostet nur 37 Cent Strom. www.bosch-home.com/de



BOSCH
Technik fürs Leben

* 40% sparsamer (nur 0,27 kWh/kg) als der Grenzwert (0,48 kWh/kg) zur Energie-Effizienz-Klasse A.

Herren I

REGIONALLIGA

- So. 16.5. A TC Johannesberg e.V.
- So. 30.5. H Bielefelder TTC
- So. 13.6. A Rot-Weiß Hagen
- So. 20.6. H Ratinger TC GW
- So. 27.6. A RTHC Bayer Leverkusen
- So. 04.7. A Oberhausener THC
- So. 11.7. H TC Rot-Weiß Hangelar

AUFSTELLUNG

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Pless, Christian | 7. Westerhof, Boy |
| 2. Koning, Michel | 8. Urban, Filip |
| 3. Kohlmann, Michael | 9. Eleskovic, Ervin |
| 4. Ghem, André | 10. Kilian, Floris |
| 5. Smit, Jasper | 11. Messling, Robert |
| 6. Gard, Catalin | 12. Bijl, Steven |



Herren I

Herren I

Welch eine Saison! Auf die Spitze getrieben fehlte am Ende 1 Satz zum Klassenerhalt. Schade. Beginnend mit einem unglaublichen Terminplan - am Anfang lagen vier Auswärtsspiele, dann folgten drei Heimspiele - musste die Mannschaft mit vielen Erschwernissen fertig werden. Trotz des enttäuschenden Abschlussergebnisses meisterte das Team die Situation hervorragend. Ganz ausgleichen konnte man die Belastung nicht, doch bewiesen die Spieler zum Schluss mit drei Heimsiegen ihre Klasse. Eine Leistung, auf der in der Saison 2010 aufgebaut werden kann, auch wenn man berücksichtigt, dass einige Spieler in die H-30-Bundesligamannschaft wechseln werden. An dieser Stelle dankt die Mannschaft allen Fans, die von Köln bis Nordhorn für eine tolle Stimmung sorgten.

Herren II

Die Medenspielsaison begann für uns mit einem verpatzten Start. Die ersten drei Mannschaften, gegen die wir antraten, waren Absteiger aus der Bezirksliga und so unterlagen wir, wenn auch in manchem Spiel nur knapp. Die Mannschaft brauchte etwas um sich zu fangen und so wurden die folgenden Spiele auch gewonnen.

Der Showdown fand am letzten Spieltag statt. Zum Klassenerhalt fehlte uns noch ein Sieg. Das 3:3 nach den Einzeln konnte dank der „Hollandconnection“ noch zu einem 5:4 gedreht werden. Diese Wende im Spiel sicherte uns den Erhalt in der BK A für die kommende Saison.

HERREN RÜCKBLICK 2009



Herren II



www.tischlerei-groef.de

Innenausbau H. W. Gröf GmbH

Aktienstraße 51 · 45359 Essen · Tel. (0201) 680 640 · Fax (0201) 671 325

- Beratung/Planung/Ausführung*
- exklusiver Innenausbau*
- Möbel nach Maß*
- Haustüren/Zimmertüren/Fenster*

Herren 30 I

2. BUNDESLIGA

Sa. 05.6.	A 1. FC Nürnberg
So. 13.6.	H TC Oberwerth Koblenz
So. 20.6.	A Oelder TC BW
So. 27.6.	H TC GG Pfungstadt
So. 04.7.	A TC Biberach
Sa. 10.7.	H TC Rotenbühl Saarbrücken
Sa. 17.7.	A TC Parkhaus Wanne-Eickel

AUFSTELLUNG

1. Rovas, Nikos	7. Fredriksson, Patrik
2. Burgsmüller, Lars	8. Nacke, Markus
3. Flygt, Kalle	9. Pondmann, Remco
4. Schöffkes, Christian	10. Brummer, Erik
5. Behrend, Tomas	11. Klömpken, Michael
6. Logtens, Paul	12. Weigt, Michael



Herren 30 I

Herren 30 I

Die zweite Saison ist oft die schwierigste! Diese Floskel wollten die 30er widerlegen, mit viel Prominenz an Bord: Tomas Behrend, ehemaliger Daviscupspieler für Deutschland, Christian Bergström und Kalle Flygt, beide ehemalige Topspieler in der ATP, versprachen großes Tennis in Raadt. Die 3 Heimspiele gegen Dortmund, Marienburg und Parkhaus waren mit jeweils mehr als 200 Zuschauern gut besucht, Sponsoren konnten sich präsentieren, Christa & Rudi kamen auch auf ihre Kosten (und vielleicht ein bisschen mehr... :-))

Auftakt gegen die Dortmunder TK. Die Gegner kamen ohne die gemeldeten Italiener und kassierten eine deftige Niederlage. Die beiden Spitzeneinzel waren eine echte Show, Christian Bergström kämpfte grippegeschwächt den ehemaligen Daviscupspieler Jens Knippschild nieder. Tomas Berend zeigte in einem einseitigen Match seinem Gegner und den Zuschauern, wie schnell eine Vorhand sein kann - und auch ein 2-Satz-Match. Dem lockeren Auftaktsieg folgte das Derby im KHTC. Viel Prestige, noch mehr Kampf - am Ende ein sicher eingefahrener Sieg für die Raadter! Nur Christian Schöffkes konnte gegen Tomas Behrend für die Kahlenberger punkten. Christian Bergström schlug mit sehr sicherem Spiel Frank Potthoff und auch Remco, Milko, Erik und Carsten gewannen ihre Matches. 2 Siege, das vermeintliche Spiel um den Aufstieg in die 1. Bundesliga vor der Brust - da gab es viele Träume. Diese wurden allerdings von einer bärenstarken TG Westfalia Dortmund zu Nichte gemacht. 6 hochklassige Einzel, Kalle Flygt sorgte für den Ehrenpunkt. 1:5 nach den Einzeln, eigentlich war die Luft raus, aber das Doppel auf dem Centercort

belohnte diejenigen, die noch da geblieben waren. „Doppel gewinnt man vorne“ - nicht wenn man mit Tomas Behrend auf einer Seite steht! Schon der erste Ballwechsel überzeugte seinen Partner Carsten Gröf davon. Abends an der Theke hat Tomas uns dann mit 4 Zigarettenschachteln gezeigt, „wie Doppel geht“. Übrigens nicht mit seinen eigenen Schachteln, während der Medenspiele hat er nämlich keine gekauft..!

Auf den nächsten Gegner haben wir uns dann sehr gefreut. Die Marienburger hatten im Vorjahr aufgrund einer 10 minütigen Verspätung der Raadter ein kampfloses 9:0 erwirkt und sich dadurch in der Liga gehalten. Diesmal gab es auch ein 9:0, allerdings erspielt, und zwar für Raadt. Die Marienburger gewannen keinen Satz und stiegen um 1 Jahr verspätet aus der Bundesliga ab. Ein absolutes Highlight war dann das Wochenende in Berlin - beim TC Lichtenrade. Der Betreuerstab reiste schon freitags an, so ein Auswärtsspiel will ja gründlich vorbereitet sein. Shopping auf dem KU-Damm, ein richtig leckeres Abendessen am Samstagabend und ein locker eingefahrener Sieg am Sonntag - mehr Infos zu dem Wochenende sind bei den Teilnehmern der Reise zu erfragen. Am letzten Spieltag ging's gegen den TC Parkhaus. Erstmals in Mülheim, nachdem wir die beiden Vorjahre in Herne jeweils ein 5:4 erkämpft hatten. Zwar ging es nur noch um die goldene Ananas, trotzdem wurde hart gefightet. Diesmal behielt Parkhaus die Oberhand - natürlich mit einem knappen Ergebnis (5:4). So richtig Freude kam am letzten Spieltag zwar nicht auf, da Parkhaus auch mit diesem Sieg abgestiegen war. KHTC zog die Mannschaft für 2010 zurück, dadurch hat sich Parkhaus dann doch noch

für die Bundesliga 2010 qualifiziert - wir freuen uns auf die Jungs also auch in diesem Jahr! Die Ziele 2010 sind für die 30er schnell aufgestellt. Alles andere als ein Aufstieg in die 1. Bundesliga wäre eine Enttäuschung! Milko Petkov und Carsten Gröf sind in die Herren 40 gewechselt. Mit Christian Schöffkes und Markus Nacke haben wir 2 tolle Verstärkungen an Land gezogen. Den Kader um Tomas Behrend, Remco Pondmann, Erik Brummer, Michael Klömpken und Michael Weigt werden Kalle Flygt und Nikos Rovas an den vorderen Positionen ergänzen. Aus den Herren I kommen Lars Burgsmüller und Paul Logtens hinzu. Wir sind also bestens für das Ziel 1. Bundesliga gerüstet. Durch die Einführung der eingliedrigen 2. Bundesliga werden wir es mit vielen neuen Mannschaften zu tun bekommen. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung - vor allem bei den Heimspielen. Am letzten Spieltag geht's übrigens wieder nach Parkhaus, und dort haben wir bisher immer unsere Saisonziele erreicht ...!



Mülheimer Entsorgungsgesellschaft

Container sind blau!

Containerdienst

99 66 00



Pilgerstr. 25 · 45473 Mülheim an der Ruhr · Tel. 0208 / 99 66 0 500 · Fax 0208 / 99 66 0 519
E-Mail: service@mheg.de · Internet: www.mheg.de



Erik und Remco, 2 Holländer in Berlin



ENERGIE NACH MASS

Die ThyssenKrupp Xervon Energy GmbH gehört zu den international führenden Anbietern von Serviceleistungen rund um Energie- und Kraftwerksanlagen. Unsere Wurzeln liegen im traditionellen Kesselbau, die Zukunft liegt in innovativen Serviceangeboten.

ENERGY MADE TO MEASURE

The ThyssenKrupp Xervon Energy GmbH numbers among the international leading service providers for energy and power plants. Our roots lie in traditional boiler manufacturing, the future lies in the provision of innovative services.

ThyssenKrupp Xervon Energy



www.thyssenkrupp-xervonenergy.com

ThyssenKrupp



Der Betreuerstab der Herren 30 II

Herren 40 I

Herren 30 II

Aufstieg knapp verpasst. Ist es nicht schön, sein Saisonziel zu erreichen? Nein, nicht immer! Manchmal bieten sich Gelegenheiten, die es zu ergreifen gilt, und die über das gesteckte Ziel hinaus den Ehrgeiz beflügeln, oder auch das Gegenteil bewirken können. So geschehen in diesem Jahr, in dem sich uns plötzlich die Chance bot, vom „Klasse“-Spieler zum „Ligisten“ zu avancieren. Doch der Reihe nach. Ein guter Start in die Saison ist der wichtigste Schritt für das sportliche Überleben und so waren wir froh, dass wir unser erstes Match gegen uns unbekannte Gegner aus Duisburg-West mit 8:1 für uns entscheiden konnten. Das zweite Gruppenspiel gegen Erholung Oberhausen war für uns, wie der Name des Gegners andeutet, ein angenehmer Aufenthalt. Lediglich das Ergebnis von 8:Totti machte uns ein wenig Kummer, denn Totti war derart enttäuscht über seinen Einzelauftritt, dass er ernsthaft über sein sofortiges Karriereende nachdachte. Hier zeigte sich aber die Stärke unseres Teams, denn mit vereinten Kräften und zwei bis drei heilbringenden Getränken konnten wir ihn zur Fortsetzung seiner Laufbahn überreden. Im dritten Spiel ging es aufs Land. TuB Bocholt erwies sich als der erwartete starke Gegner, wurde aber am Ende mit einem überzeugenden 7:2 besiegt.

Am vierten Spieltag kam es dann zur Aufstiegsfeier gegen Preußen Duisburg. Die bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Preußen lernten an jenem Tag nicht nur unsere tolle Tennisanlage kennen, sondern auch die Tennishalle de Wet in Broich. Aufgrund des miserablen Wetters und gezwungen durch den anstehenden Urlaub unserer Nummer

1 Michael Weigt, vielen Dank für die Unterstützung auch an Daniel, hielten wir es für ratsam in die Halle auszuweichen. Ein folgenschwerer Fehler, wie sich am Ende des Spieltages herausstellen sollte. Denn anstatt als Sieger die Halle zu verlassen, verloren wir das Match äußerst unglücklich mit 3:6. Drei Punkte gingen im Matchtiebreak verloren und Preußen feierte. Am letzten Spieltag musste Preußen gegen Bocholt antreten. Ein Spiel, das laut Papierform sehr offen war. Aus diesem Grund reisten wir nach Duisburg um den Bocholtern die Daumen zu drücken. Denn bei einem Sieg der Bocholter, die wir zwar nicht in unser Herz geschlossen hatten, die uns aber Schützenhilfe leisten mussten, und einem gleichzeitigen Sieg unserer Truppe gegen Dümpten, wären wir wieder Tabellenführer und somit auch Aufsteiger. Nachdem die Einzel eine 4:2 Führung für Preußen Duisburg auswiesen, entwickelten sich die Doppel zu einem echten Krimi. Ein Doppel schenkte Duisburg ab - es stand 3:4. Das zweite Doppel gewann Bocholt innerhalb einer Dreiviertelstunde - 4:4. Im ersten Doppel gewann Bocholt den ersten Satz mit 6:1 und führte im zweiten Durchgang bereits mit 3:2, als das Elend seinen Lauf nahm. Preußen drehte das Match und gewann am Ende im Matchtiebreak - 5:4 für Preußen Duisburg.

Unser letztes Spiel war nun völlig ohne Belang, denn egal wie das Spiel ausgehen würde, der zweite Tabellenplatz war uns nicht mehr zu nehmen. Also spielten all diejenigen Einzel, die in den Spielen zuvor noch nicht hatten spielen können und Dümpten siegte mit 6:3. 2010 werden wir es wieder versuchen und - wer weiß - vielleicht ist uns das Glück ja hold. Das Glück hat die Mann-

schaft schneller eingeholt als gedacht. Sie spielt in 2010 in der Bezirksliga.

Herren 40 I

2009 - man muss halt auch vor allem den letzten Ball machen! Neuzugänge Rocky Loccisano und Axel Bandun, dazu Maurice Jacobs als Nr. 1 - mit diesen Verstärkungen waren die Ziele schnell definiert. Wir wollten um den Aufstieg mitspielen. Gegen DSD



Herren 40 I - Maurice Jacobs

SPIELPLAN 2010

BEZIRK & VERBAND

Damen		BEZIRKSKLASSE C
Sa. 01.5.	H SV Friedrichsfeld 08/29	
So. 09.5.	A SuS Wesel-Nord e.V.	
Sa. 16.5.	H TC BW Oberhausen 1929 e.V.	
Sa. 29.5.	A TK Heißen Mülheim e.V.	
Sa. 12.6.	A ETuS Duisburg-Bissigheim e.V.	
So. 20.6.	H TC Bruckhausen e.V.	
AUFSTELLUNG		
1. Büssing, Ina	7. Gertz, Anne-Katrin	
2. Schröder, Nicole	8. Moshref, Parwana	
3. Vitting, Anna	9. Messerschmidt, Insa	
4. Schmalhausen, Anja	10. Messerschmidt, Maya	
5. Schulz, Sabine	11. Fischer, Anastasia	
6. Moog, Birte -C-	12. Moog, Inga	

Damen 40 II		BEZIRKSKLASSE C
So. 02.5.	H TC Eintracht Duisburg e.V.	
So. 09.5.	H TC Mehrhoog e.V.	
So. 16.5.	A SG Pestalozzidorf Oberlohrberg	
So. 30.5.	A TV Jahn 1911 Königshardt e.V.	
AUFSTELLUNG		
1. Siering-Lubitz, Annegret -C-	7. Nohlen, Sabine	
2. Radtke, Antje	8. Hösch, Anne	
3. Vitting, Ulrike	9. Driesen-Peters, Helga	
4. Creutz, Monika	10. Wendt, Angelika	
5. Kusch-Riedel, Barbara	11. Zemann, Karin	
6. Müller, Hiltrud	12. Ebe, Sigrid	

Herren 50		NIEDERRHEINLIGA
Sa. 8.5.	A Barmer TC 1893 e.V.	
Sa. 15.5.	H TC Grün-Weiß Oberkassel	
Sa. 29.5.	A DSC 1899 e.V.	
Sa. 12.6.	H Rochusclub Düsseldorf e.V.	
Sa. 26.6.	H DSD Düsseldorf e.V.	
Sa. 10.7.	A ETB Schwarz-Weiß e.V.	
AUFSTELLUNG		
1. Georgiev, Addanas	6. Breustedt, Heinz-Uwe	
2. Junker, Peter	7. Messerschmidt, Jörg -C-	
3. Kouril, Christian	8. Oelnsner, Dieter	
4. Wusthoff, Lutz	9. Geisen, Peter	
5. Kruchen, Eugen	10. Schobel, Lothar	
	11. Hofmann, Wolfgang	

Herren 50 II		BEZIRKSKLASSE C
So. 02.5.	A Hamminkelner TC 75 e.V.	
So. 16.5.	H STV Hünxe e.V.	
So. 30.5.	A MTC Rot-Weiß Raffelberg e.V.	
So. 20.6.	H TC am Mattlerbusch e.V.	
AUFSTELLUNG		
1. Fischer, Hermann	7. Veldmann, Jan	
2. Link, Walther	8. Maneke, Karl-Heinz	
3. Hasse, Jürgen	9. Schulz, Jürgen	
4. Oelsner, Gerd	10. Norenkämper, Georg	
5. Nohlen, Udo -C-	11. Kurze, Volker	
6. Overwien, Bernd	12. Müller-Gebühr, Willi	

Damen 50		BEZIRKSKLASSE B
So. 09.5.	H DSC Preußen 1901 e.V. II	
So. 16.5.	A Mellinghofer TV 19893 e.V.	
So. 30.5.	H Meidericher TC 03 e.V.	
So. 13.6.	A Dümpfener e.V. 1885	
So. 20.6.	A TC RW Möllen e.V.	
AUFSTELLUNG		
1. Schnabel-Gronenborn, Beate	8. Sucker, Angelika -C-	
2. Breitenstein, Rosemarie	9. Josten, Aloysia	
3. Schwarz, Eva	10. Lucas, Julia	
4. Link, Rosemarie	11. Veldmann, Ingrid	
5. Nickel, Renate		
6. Eidmann, Gisela		
7. Beseler, Margret		

Damen 60		NIEDERRHEINLIGA
Di. 04.5.	A DSV 04 e.V. Lierenfeld	
Di. 11.5.	H TC Unterfeldhaus e.V.	
Di. 18.5.	H ASV Lank 1925 e.V.	
Di. 15.6.	A DSC Preussen 1901 e.V.	
Di. 22.6.	H TC Angertal e.V.	
AUFSTELLUNG		
1. Jensen, Jutta	8. Radtke, Johanna -C-	
2. Hoppe, Heinke	9. Händel, Waltraud	
3. Haase, Hannelore	10. Holtmann, Christel	
4. Fischer, Margret	11. Meyer, Ingrid	
5. Schlüter, Beatrix	12. Schmitz, Edith	
6. Möring, Barbara	13. Borgstedt, Hildegard	
7. Böscher, Marianne	14. Heß, Margit	

Herren 55 I		1. VERBANDSLIGA
Sa. 08.5.	A TC BW Bedburdyck/Gierath e.V.	
Sa. 15.5.	H Club Gold-Weiß Wuppertal e.V.	
Sa. 29.5.	A TC Oedt 1955 e.V.	
Sa. 12.6.	H TC Grün-Weiß Oberkassel	
Sa. 19.6.	A TC Blau-Weiß e.V. Rees	
So. 27.6.	H TC Kaiserswerth e.V.-	
Sa. 10.7.	A TC Stadtwald Hilden	
AUFSTELLUNG		
1. Teewald, Johannes	6. Hodcic, Teufic	
2. Kock, Michael	7. Heinrich, Klaus	
3. Herget, Klaus	8. Kersebaum, Klaus	
4. Dörfel, Siegfried	9. Creutz, Erhard -C-	
5. Steiner, Reinhard	10. Schüller, Peter	
	11. Schüngel, Alfons	

Herren 55 II		BEZIRKSKLASSE A
Sa. 08.5.	A TC Duisburg Süd e.V.	
So. 16.5.	H TV Neumühl e.V.	
Sa. 29.5.	A TuB Bocholt e.V.	
So. 13.6.	H TV Jahn Hiesfelde.V.	
Sa. 19.6.	H TC Blau-Weiß Spellen e.V.	
AUFSTELLUNG		
1. Szczepanski, Leckz	8. Neeb, Karl-Heinz -C-	
2. Wagenleiter, Hans-Werner	9. Sadek Dr., Abdel	
3. Schneider, Hans-Joachim	10. Driesen, Klaus	
4. Pasch, Ingolf	11. Becker, Hans-Jürgen	
5. Schreiner, Karl-Heinz	12. Dietrich, Franz	
6. Külborn, Wolfgang		
7. Barczewski, Christian		

Herren II		BEZIRKSKLASSE A
Sa. 08.5.	A MTC Rot-Weiß Raffelberg e.V.	
So. 16.5.	H Sterkrader Tennis Court e.V.	
So. 30.5.	A TC Blau-Weiß Sterkrade e.V.	
Sa. 12.6.	H TC Rot-Weiß Dinslaken e.V.	
So. 20.6.	A TC Mülheim Dümpten e.V.	
So. 27.6.	H SuS Wesel Nord e.V.	
AUFSTELLUNG		
1. Hoppe, Volker	7. Jeppel, Matthias -C-	
2. Gertz, Gerhard	8. Taege, Sebastian	
3. Taege, Daniel	9. Dousek, Jan	
4. Möller, Matthias	10. Posur, Simon	
5. Jensen, Ole	11. Overwien, André Mario	
6. Meister, Dario	12. Vitting, Moritz	

Herren 30 II		BEZIRKSLIGA
Sa. 08.5.	H DSC Preußen 1901 e.V.	
Sa. 15.5.	A SV Fortuna Millingen e.V.	
So. 30.5.	H TV Sportfreunde Elten e.V.	
Sa. 12.6.	A TV Jahn Hiesfeld e.V.	
Sa. 19.6.	A VFB Lohberg1919 e.V.	
AUFSTELLUNG		
1. Roßbach, Stefan	7. Marquardt Dr., Torsten	
2. Jansen, Torsten	8. Braumann, Jan	
3. Wagenführ, Fritz	9. Bloch, Andreas	
4. Schneider Dr., Tim		
5. Franck, Carsten		
6. Lutz, Eberhard -C-		

Herren 60		1. VERBANDSLIGA
Di. 04.5.	A Ratinger TC GW e.V.	
Di. 11.5.	H TSV Bocholt e.V.	
Di. 18.5.	A RSV Klosterhardt	
Di. 29.6.	H Eiberfelder TC	
Di. 06.7.	A TSG Benrath 1881 e.V.	
AUFSTELLUNG		
1. Haase, Lothar	7. Schütze, Achim	
2. Rosenbrock, Klaus	8. Bücker Dr., Werner	
3. Hartmann, Horst	9. Landrath, Klaus-Peter	
4. Zimmermann, Andreas	10. Paschen, Klaus -C-	
5. Breitenstein, Reinhold	11. Unewisse, Willibald	
6. Hösch, Hans-Dieter	11. Hoppe, Volker	

Herren 65 I		1. VERBANDSLIGA
Di. 04.5.	A TC Grün-Weiß Rhede e.V.	
Di. 11.5.	H TV Bruckhausen e.V.	
Di. 18.5.	A Bocholter Wassersportverein	
Di. 25.5.	H SuS Wesel-Nord e.V.	
Di. 15.6.	H Sterkrader Tennis Court e.V.	
Di. 22.6.	A TC Duisburg Süd e.V.	
AUFSTELLUNG		
1. Bender, Franz	6. Schlowinsky, Winfried	
2. Marreck, Wolf	7. Rhode Dr., Dietrich -C-	
3. Fischer, Wolfgang	8. Seifert, Dietmar	
4. Gase, Dieter	9. Franck Dr. Günter	
5. Heß, Holger		

Herren 40 I		NIEDERRHEINLIGA
Sa. 15.5.	A Gladbacher HTC e.V. (II)	
Sa. 29.5.	H Meidericher TC 03 e.V.	
Sa. 12.6.	A DSD Düsseldorf e.V.	
Sa. 19.6.	H TC BW Issum e.V.	
Sa. 26.6.	A SC Rot-Weiß Remscheid e.V.	
Sa. 11.7.	H TC Moers 08 e.V.	
AUFSTELLUNG		
1. Bergström, Christian	8. Bandun, Axel	
2. Apell, Jan	9. Kraemer, Andreas -C-	
3. Duncker, Marc	10. Möring, Heiko	
4. Jacobs, Maurice	11. Lundgren, Staffan	
5. Petkov, Miiko	12. Rosenkranz, Michael	
6. Gerth, Elmar	13. Zinkand, Markus	
7. Gróf, Carsten	14. Schuster, Jörg	

Herren 40 II		2. VERBANDSLIGA
Sa. 08.5.	A TC SG Rheinkamp-Repelen e.V.	
So. 16.5.	H Düsseldorf TC 1984 e.V.	
Sa. 29.5.	A TC Rot-Gold Voerde e.V.	
So. 13.6.	H TSV Bocholt e.V.	
Sa. 19.6.	A DSC 1899 e.V.	
So. 11.7.	H Borbecker TC e.V.	
AUFSTELLUNG		
1. Schmitz, Michael	8. Wusthoff, Thomas	
2. Becker, Tom -C-	9. Methfessel, Christian	
3. Schütte, Peer	10. Wüstefeld, Ralf	
4. Spitzenberg, Dirk		
5. Poyraz, Atila		
6. Stein, Andreas		
7. Wörn Prof. Dr., Thilo		

Herren 65 II		BEZIRKSKLASSE B
Di. 04.5.	H Dümpfener TV 1885 e.V.	
Di. 11.5.	A TC Mülheim-Dümpten e.V.	
Di. 18.5.	H ESV SW Mülheim e.V.	
Di. 25.5.	A TC Blau-Weiß Flüren e.V.	
Di. 08.6.	A Turnerschaft Rahm e.V.	
AUFSTELLUNG		
1. Lettau, Herbert	8. Schulz, Georg	
2. Egner, Lutz	9. Bodemann Dr., Klaus	
3. Schlüter, Ulrich -C-	10. Völlinger, Hubert	
4. Nierhaus, Wolfgang		
5. Heller, Heinrich		
6. Klingbeil, Horst		
7. Meyer, Gerd		

Mehr Auswahl an Türen



“Klar, immer wenn es um Holz geht, gehe ich zu HolzLand von der Stein.“

Auswahl und auf 10.000 qm Klare und günstige Preise.

- Große Türausstellung
- Fachberatung
- Vermittlung der Montage
- Designtüren
- Glastüren/Schiebetüren
- Landhaus-/Stiltüren
- Wohnungseingangstüren



Weißlack-Türen
ab €/Stück 59,-

HolzLand von der Stein
Frillendorfer Str. 148
45139 Essen
Tel. (02 01) 8 98 02-0
Fax (02 01) 8 98 02-90
A 40, Abf. Frillendorf,
Richt. Stadtmitte, 500 m

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

www.holzland-vonderstein.de

HolzLand
Von der Stein

Es ist Zeit für 'ne Neue!

Ihre neue Küche finden Sie in Ihrem Küchenstudio Dressler.
Frisch inspiriert. Besser beraten – besuchen Sie uns auch im Internet
www.kuechenstudio-dressler.de

Küchenstudio
Dressler

- Konzeption
- Planung
- Realisierung

SieMatic

Duisburger Straße 290 . 45478 Mülheim/Ruhr . Telefon 02 08 - 59 86 54



Herren 40 II

und Meiderich wurden 2 letztlich sichere Siege eingefahren. In Issum spielte dann zum ersten Mal Maurice Jacobs mit. In einem tollen Spiel kämpfte er seinen niederländischen Landsmann Frank Janssen nieder. Zinki wehrte in seinem Einzel 3 Matchbälle ab und so verließen wir auch die Issumer Anlage als Sieger. Das Match gegen Krefeld - der Saisonhöhepunkt - fiel ins Wasser. 3 Anläufe brauchte es, bis der Sieger feststand. Am ersten Tag konnte lediglich 1 Einzel zu Ende gespielt werden. Andreas Kraemer vergab im Matchtiebreak einen Matchball und verlor noch gegen Harry Granow. Einen Tag später lief es nicht wirklich besser. Zwar konnte Heiko gewinnen, aber Michael Kirsten nahm in einer knappen Stunde Maurice Jacobs auseinander. 1:2 - und wieder Regen. Am zweiten Nachspieltag ging's dann nach langen Diskussionen in die Halle. Auch dort

verließ uns das Glück und nach weiteren 4 vergebenen Matchbällen stand Krefeld als Sieger fest. Ziel Aufstieg war verfehlt, in den beiden letzten Spielen gegen Moers und Boverat war die Luft raus. Auf ein Neues in 2010! Milko Petkov und Carsten Gröf kommen nach 2 tollen Jahren in der Herren-30-Bundesliga in die 40er. Christian Bergström wird dieses Jahr in der H40 gemeldet - vielleicht kommt es ja zu einem Einsatz! Der ehemalige Borbecker Elmar Gerth ist für 6 Einsätze geplant.

Alles in allem haben wir ein bärenstarkes Team, so dass wir wieder ambitioniert in die Saison gehen. Uns erwarten sechs tolle Meisterspiele, da sich alle Teams in der Liga verstärkt haben. Wir wollen so lange wie möglich oben mitspielen - und vielleicht klappt's ja mit der Regionalliga 2011!



Herren 50 I

Herren 40 II

Da wir mit zwei Niederlagen in die Saison gestartet waren, wurde auch in der abgelaufenen Saison 2009 das angestrebte Ziel des Aufstiegs in die 1. Verbandsliga nicht erreicht.

In den nachfolgenden Spielen ging es dann nur noch um Schadensbegrenzung. Besonders hervor tat sich wieder einmal Peer Schütte, der kein Spiel verlor. In diesem Jahr zeigt sich die Mannschaft mit einem anderen Gesicht, da drei Leistungsträger die Mannschaft verlassen aufgrund eines Altersklassen- bzw. Vereinswechsels. Aus diesem Grunde ist das erklärte Saisonziel, den Klassenerhalt in der 2. Verbandsliga zu sichern.

Herren 50 I

Traumziel erreicht! Nach dem unverhofften Aufstieg im letzten Jahr in die 1. Verbandsliga war unser eigentliches Ziel der Klassenerhalt. In unserem ersten Spiel gegen den Dülkener TC konnten wir einen sehr glücklichen Sieg feiern. Im dritten Spiel gegen den SV Neukirchen 21 mussten wir nach einer 4:2 Führung in den Einzeln doch noch eine 5:4 Niederlage hinnehmen, da alle drei Doppel klar verloren wurden. Verletzungsbedingt konnten wir in den Doppeln allerdings auch nicht in Bestbesetzung antreten. Als dann jedoch der SV Neukirchen SC 21 völlig überraschend am vorletzten Spieltag gegen den Dülkener TC verlor, konnten am letzten Spieltag noch 3 Mannschaften den Aufstieg in die Niederrheinliga erreichen, nämlich der SV Neukirchen 21, der SC Rot-Weiß Remscheid und wir. Wir hatten allerdings das Handikap, dass wir mindestens 8:1 gegen unseren Gegner Oberhausener TV gewinnen mussten. Remscheid und Neukirchen spielten gegeneinander. Es blieb bis zur letzten Sekunde auf beiden Platzanlagen sehr spannend. Wir konnten 8:1 gewinnen und da Rot-Weiß Remscheid durch einen Sieg im Tiebreak des entscheidenden Doppels doch noch 5:4 gegen Neukirchen gewann, hatten wir den Aufstieg in die Niederrheinliga mit dem Vorsprung von einem Matchpunkt erreicht. Wir waren natürlich überglücklich, als das Ergebnis aus Remscheid endgültig bestätigt war und haben unseren Aufstieg später gebührend gefeiert. Neuzugänge werden die Mannschaft im nächsten Jahr verstärken, so dass gute Chancen auf den Klassenerhalt bestehen.

Wir freuen uns jedenfalls riesig auf die Niederrheinliga, die für uns alle immer das Traumziel war.



Volle Power

Höchste Drücke und Temperaturen bis 725 °C müssen unsere Hochdruck-Rohrleitungssysteme vertragen, die wir für Kraftwerke in aller Welt entwickeln, fertigen und montieren.

Heiß aber fair ist auch unser Motto beim Sport. Volle Power, aber gerne „mit Köpfchen“.

BHR
Engineering & Construction

www.bhr.bilfinger.de

Herren 50 II

„Die hoffnungslosen Zwanziger“ gehen in der neu gegründeten Herren 50 II in diesem Jahr erstmalig an den Start. Allen Clubmitgliedern bekannt, bildet die Truppe eine hochkarätige Mannschaft, die kampfstark in der Bezirksklasse C spielen wird - und dort natürlich direkt den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse schaffen will. Der Termin der Aufstiegsfeier ist bereits festgelegt und wird frühzeitig allen Clubmitgliedern bekanntgegeben ;-). Da wir, so unser Sportwart, nun ja in naher Zukunft den Nachwuchs für die H 60 stellen, werden wir in unseren Spielen, soweit es geht, unsere jugendliche Tugenden an den Tag legen und hoffen auf entsprechende Unterstützung unserer großen Fangemeinde. Wir freuen uns drauf, nach der Devise: Et kütt wie et kütt.

Herren 55

Nach dem Tod unser Nr.1, Jürgen Hackert, musste sich die Mannschaft erst einmal neu sortieren. Zwei neue Gesichter verstärkten uns dann auch erheblich. Zum einen kam Lothar Haase vom Club Raffelberg in unsere Mannschaft und zum anderen Reinhard Steiner aus der Mannschaft der Herren 50. Wir erwischten eine schwierige Gruppe und mussten insgesamt 8-mal antreten. Die Spielstärke der gegnerischen Mannschaften war schwer einschätzbar, da viele uns unbekannte Mannschaften in unserer Gruppe spielten. Schon im ersten Match, gegen den TC Dönberg, ging es eng zu. 4 Spiele wurden im Match Tiebreak entschieden, mit dem glücklicheren Ende für uns. Ergebnis 6:3 für Raadt. Im 2. Spiel war der Respekt von Anfang an, schon durch den Namen des Gegners, vorhanden: Etuf Essen. Dieses Spiel ging mit 2 Matchtiebreaks 3:6 verloren. Gegen Stadtwald Hilden sollte alles besser werden. Auch hier wieder 4-mal Match Tiebreak. Ergebnis: 5:4 für Hilden. Der Abstieg in die 2. Verbandsliga drohte. Gegen Goch gelang die Wende. Jetzt hatten wir das Glück auf unserer Seite und konnten nach ebenfalls 4 Matchtiebreaks mit 5:4 punkten. Durch eine Verletzung unserer Nr. 1, Sigi Dörfel, war es nicht möglich, im Match das 5. Spiel gegen den TC Oedt zu gewinnen. Ergebnis: 6:3 für Oedt. Auch gegen den Hülser SV konnten wir nicht punkten und verloren erneut sehr knapp mit 5:4. Korschenbroich, als potentieller Aufsteiger in die Niederrheinliga, fertigte uns 7:2 ab. Das Resultat täuscht aber über den Spielverlauf hinweg. Auch hier wieder einmal 3 Matchtiebreaks. Dann



Herren 55

am letzten Spieltag, das alles entscheidende Match in Düsseldorf. Wir führten nach den Einzeln mit 2:4 und mussten nur noch ein Doppel gewinnen um den Klassenerhalt zu sichern. Unser 2. und 3. Doppel verloren Ihre Spiele. Zwischenstand: 4:4. Das erste Doppel konnte jetzt alles klar machen. Satz 1 ging mit 6:3 an Sigi Dörfel und Teufic Hodcic. Satz 2, mit 1:6 an Düsseldorf. Nun der alles entscheidende Match Tiebreak. Die Spannung war kaum zu überbieten, denn dieses Match entschied über Klassenerhalt und Abstieg. Glück gehört dann eben auch dazu. Unser Doppel konnte den Tiebreak dann mit 10:8 für sich entscheiden. Die Freude war dann auch entsprechend groß.

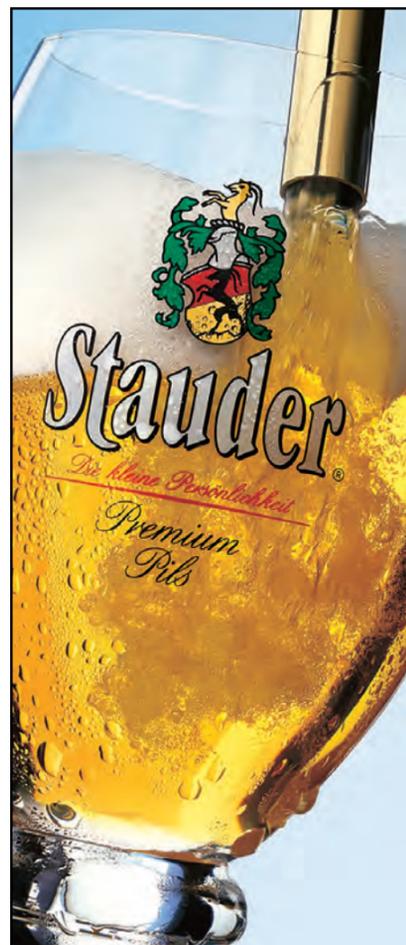
Herren 55 II

Nach unserem unglücklichen Abstieg im Jahre 2008 hatten wir gehofft, gleich wieder aufzusteigen. Unsere ersten beiden Medenspiele konnten wir noch mit 8:1 für uns entscheiden. In unserem dritten Spiel, bei den Sportfreunden Königshardt in Oberhausen, verloren wir knapp mit 5:4, da ein Spieler unserer Mannschaft sich im Doppel verletzte. Diese vermeidbare Niederlage brachte uns nicht aus dem Konzept. Das 4. Medenspiel gegen den Oberhausener TV wurde mit 9:0 von unserer Mannschaft gewonnen. Im letzten Auswärtsspiel bei TK 98 Oberhausen gab es für uns eine berechtigte 8:1 Niederlage. Unsere Gegenspieler waren einfach besser. Da in unserer Gruppe von 5 Mannschaften lediglich eine Mannschaft

aufsteigen konnte, reichte unser 2. Platz somit nicht. Harmonie und Stimmung in unserer Mannschaft waren wieder hervorragend. Mit unserer Platzierung sind wir sehr zufrieden; somit haben wir den Ansporn, es 2010 nochmals zu versuchen. Angst um einen Abstieg müssen wir uns nicht machen. Vielen Dank an alle Spieler für Ihren Einsatz.

Herren 60

Geschafft!! Auch im zweiten Jahr nach dem sensationellen Aufstieg in die 1. Verbandsliga konnten wir den Klassenerhalt realisieren: Nicht so souverän wie im Vorjahr, sondern knapp, aber verdient - durch einen 5:4 Sieg beim SG Kaarst. Aber der Reihe nach: Zum Saisonauftakt fehlten unsere Nr. 2, Dr. Werner Bucker, und Nr. 6, Klaus-Peter Landrath, so dass wir in einem, auf zwei Regentage verteilten, unerfreulichen Match mit 1:8 beim späteren Aufsteiger in die Niederrheinliga, SV Bayer Wuppertal, verloren. Klaus Rosenbrock, unser starker Neuzugang, erkämpfte im zweiten Einzel den Ehrenpunkt, während das 5. und das 6. Einzel jeweils im Matchtiebreak knapp verloren gingen. Ab dem zweiten Spieltag war die Mannschaft komplett und jetzt wollten wir alles besser machen. Es wurde auch viel besser, aber trotzdem verloren wir die Begegnungen gegen RSV Klosterhardt und gegen TSG Benrath jeweils sehr knapp mit 4:5. Beide Male stand es nach den Einzeln 3:3 und beide Male konnte nur das 3. Doppel, Andreas Zimmermann / Klaus Paschen, einen Punkt bei den Doppeln holen.



Persönlich gebraut in der 6. Generation.

Die kleine Persönlichkeit.

Privatbrauerei Jacob Stauder · Stauderstraße 88 · 45326 Essen · Telefon 0201-3616-0 · Fax 0201-3616-133
Internet: <http://www.stauder.de> · E-Mail: info@stauder.de



Herren 65 I

Herren 65 II

Jetzt wurde es spannend: Am vorletzten Spieltag musste gegen SG Kaarst, die immerhin gegen TSG Benrath gewonnen hatte, unbedingt ein Sieg eingefahren werden. Aber ausgerechnet jetzt standen uns von den gemeldeten 11 Spielern nur noch genau 6 Spieler zur Verfügung, so dass wir ohne Ersatzspieler nach Kaarst fahren mussten. Los ging es mit den Einzeln der 1. Runde: Reinhold Breitenstein schaffte ein schnelles 6:2, 6:1 und das 1:0. Werner Bücken kämpfte stark, unterlag aber 3:6 und 3:6. Gesamtstand 1:1. Andreas Zimmermann braucht schon mal etwas länger: 6:3 und 6:4. Gesamtstand 2:1. Die zweite Runde: Klaus Rosenbrock fegte in Windeseile seinen Gegner vom Platz: 6:0, 6:0. Gesamtstand 3:1. Achim Schütze brauchte nicht viel länger: 6:1, 6:1. Gesamtstand 4:1. Horst Hartmann, unsere neue Nr. 1, hatte mal wieder einen richtig starken Gegner, kämpfte sich in einem dramatischen Spiel bis in den Matchtiebreak, verlor dort aber hauchdünn mit 9:11. Gesamtstand nach den Einzeln also 4:2 - eine sehr gute Ausgangsposition den Sieg zu schaffen, denn jetzt musste nur ein Doppel gewonnen werden. Wir setzten auf das 3. Doppel: Zimmermann/Breitenstein machten kurzen Prozess und gewannen 6:2 und 6:0 und der Gesamtsieg stand somit schon früh fest. Die Doppel 1 und 2 gingen zwar verloren, aber der wichtige Sieg war errungen, wenn auch nur knapp mit 5:4. Eine tolle Leistung und ein großartiger Erfolg, zumal wir nur diese 6 Spieler zur Verfügung hatten. Der Klassenerhalt war nun so gut wie sicher. Wir durften das letzte Spiel gegen Elberfelder TC nur nicht hoch verlieren. Wir verloren nur knapp mit 4:5 und der Klassenerhalt stand fest.

Ein kleines Fazit: Auch 11 gemeldete Spiel-

er garantieren bei den älteren Herren keine im Überfluss zur Verfügung stehende Spielerzahl. Unser Ergebnis bei den Einzeln kann sich sehen lassen: Von 30 Einzeln wurden 14 - also fast die Hälfte - gewonnen. 3 Spieler (Rosenbrock, Zimmermann, Breitenstein) erzielten ein positives Ergebnis. Unser Ergebnis bei den Doppeln ist enttäuschend: Von 15 Doppeln wurden nur 4 - also nur jedes Vierte - gewonnen. Die beiden ersten Doppel wurden alle verloren! Wir freuen uns auf die prognostizierten Verstärkungen für die Saison 2010 und hoffen, dann nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben.

Herren 65 I

Da wir einerseits als Ersatzspieler in der Herren-60-Mannschaft nicht gebraucht wurden, andererseits aber gerne an sportlichen Wettkämpfen teilnehmen wollten, haben wir uns entschlossen, eine eigene altersentsprechende Mannschaft zu gründen. Besonders danken wir der von Herrn Ulrich Schlüter geleiteten Mannschaft, dass sie uns ihren Platz in der Bezirksklasse A überlassen hat und freiwillig in die Bezirksklasse B gegangen ist. Im Nachhinein gerechtfertigt wurde dieses Vorgehen durch den sportlichen Erfolg unserer Mannschaft, die von fünf Vergleichskämpfen vier gewonnen und ein Unentschieden erzielt hat, und somit den Aufstieg in die Bezirksklasse erreichen konnte.

Wesentlich bei diesem Erfolg war die vorbildliche Disziplin und Harmonie in der Mannschaft, basierend auf gegenseitiger Unterstützung, gegenseitigem Verständnis und gegenseitiger Rücksichtnahme. Mit Ausnahme eines Krankheitsfalles während der Medensaison waren alle Mannschaftsspieler nicht nur ständig einsatzbereit, sondern

wurden auch regelhaft bei den Spielen eingesetzt. Allen Beteiligten gilt ein herzliches Dankeschön.

Herren 65 II

Ein Indiz für die sich verändernde Altersstruktur unseres Vereins ist, dass 2009 erstmals zwei 65+ Mannschaften in den Medenspielen an den Start gingen. Die zweite Mannschaft startete in der B-Klasse und belegte hier einen mittleren Tabellenplatz mit zwei Siegen und zwei Niederlagen. Aus der Tabellensituation ergibt sich, dass unsere Mannschaft bei drei Siegen wahrscheinlich aufgestiegen wäre.

Dass dieses möglich gewesen wäre, bewies unsere zahlenmäßig zwar klare Niederlage (1:5) gegen Wesel-Büderich, die sich jedoch stark relativiert, wenn man bedenkt, dass fünf von sechs Partien im Matchtiebreak entschieden wurden (davon zwei mit 11:13 und 14:16). Die Mannschaft unternimmt in 2010 mit voraussichtlich denselben Spielern einen zweiten Anlauf auf den Aufstieg.

Alle Mannschaftsmitglieder betonten, dass es ihnen Freude gemacht hat, in dieser Mannschaft zu spielen. Ihre Aussagen erscheinen als eine ganz wesentliche bei der Ausübung des Tennissports.

GASTRONOMIE IM TC RAADT

CHRISTA SCHULZE-BÖING
UND RUDI HARTDING
BEGRÜSSEN SIE IN
GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE

TÄGLICH GEÖFFNET

MITTAGSTISCH
PARTYSERVICE
FEIERLICHKEITEN

TELEFONNUMMER:
0208-373982





Volles Haus im TC Raadt



4 Spitzensportler



Robert Messling und Christian Bergström

JAHRBUCH 2009



Stadtmeister und Vize



Juli, alles geschafft...



Herzlichen Glückwunsch, Christa



WINTERGÄRTEN • FENSTER
HAUSTÜREN • INNENTÜREN

BAUTEC^G
BAUELEMENTE^{m b H}

SERMER STRASSE 4 • 47259 DUISBURG 25
TELEFON 02 03/78 06 25
TELEFAX 02 03/75 05 67

Meisterschaften, Turniere,

Spiele in diesem Format haben ihren besonderen Reiz. Einerseits geben sie Gelegenheit, sich u.a. als Solist zu präsentieren und somit seine Klasse zu beweisen, andererseits läuft man aber auch Gefahr, durch immer wieder auftretende Unwägbarkeiten schnell vom Tableau zu verschwinden. Trotz der Kenntnis dieser Situation beteiligen sich viele Vereinsmitglieder an den jährlichen Stadtmeisterschaften. 2009 wurden die Endspiele auf unserer Anlage ausgetragen, was den Anreiz für eine Beteiligung von vornherein erhöhte.

Die erzielten Ergebnisse sprechen für die Qualität des Sports in unserem Verein. Allen Teilnehmern ist Dank zu sagen für ihr hervorragendes Auftreten. Besonders zu erwähnen ist der Erfolg von Robert Messling, der im Endspiel der offenen Klasse den mehrmaligen Stadtmeister Christian Schäffkes (KHTC) schlagen konnte. Es folgen die Finalergebnisse mit Raadter Beteiligung im Einzelnen:

Herren:

Robert Messling - Christian Schäffkes
6:3 6:1

Herren 50:

Lutz Wusthoff - Ulrich Härtmehrl
6:2 6:4

Damen 40 Doppel:

Ines v. Londen-Loccisano / Marion Conzen-Heike Krogull / Susanne Böttcher
6:1 6:1

Senioren Mixed:

Zharieta Trifonova / Hristo Trifonov - Marion Conzen-Mader / Jörg Messerschmidt
6:7 6:3 10:7

Herren-Doppel:

Robert Messling / Bastian Hainichen - Daniel Kruchen / Christiam Gösmann
6:2 6:1

Herren 40 Doppel:

Sven Brandau / Achim Meierkamp - Heiko Möring / Stephan Rossbach
2:6 6:4 10:8

Herren 50 Doppel:

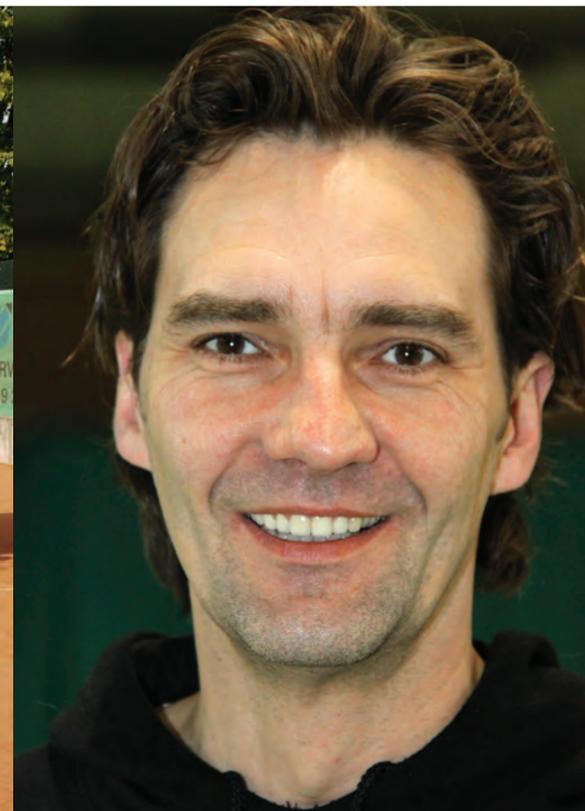
Jörg Messerschmidt / Hristo Trifonov - Josef Franzen / Dieter Ölzner
6:2 6:1

Tolle Ergebnisse - eine Herausforderung für eine noch größere Beteiligung durch unsere Mitglieder. Geübt wird in vereinsinternen Turnieren, die auch durchgeführt werden, um neue Mitglieder in das Vereinsleben zu integrieren. Pfingsten wurde das traditionelle Smile-Turnier durchgeführt, welches bei reger Beteiligung und musikalischer Untermauerung durch Herrn Bender am Ende Frau Schnabel und Herr Wagenleiter als Sieger hervorbrachte.

Die Sieger wurden durch in mehreren Runden erzielte Einzelergebnisse ermittelt. Dies galt für ein anderes -erstmalig- ausgetragenes Doppeltturnier nicht.

Die mit Beginn des Turniers aufgestellten Paarungen spielten mehrere Runden zusammen und fanden wiederum mit Frau Schnabel und Herrn Wagenleiter ihre Sieger. An dieser Stelle sei auf die hervorragende Betreuung aller Veranstaltungen durch unsere Gastronomie hingewiesen. Herzlichen Dank dem Team um Frau Schulze-Böing und Herrn Hartding.

JUGENDTENNIS TC RAADT



Axel Bandun



Michael Klömpken

EASY TENNIS

Jugendtennis im TC Raadt,

Nach den großen sportlichen Erfolgen der letzten Jahre bei den Erwachsenenmannschaften hat es der TC Raadt sich nun zum Ziel gesetzt, auch im Jugendbereich in den nächsten Jahren erfolgreich zu arbeiten und die Förderung der Jugendabteilung voranzutreiben. Durch einige Aktionen des Vorstands mit tatkräftiger Unterstützung des Trainerteams Björn Friedrich, Michael Klömpken und Axel Bandun gelang es nicht nur, die Anzahl der Jugendlichen und Familien zu steigern, sondern auch die Bindung an den Verein zu erhöhen. Beispiele hierfür sind eine erhöhte Präsenz der Jugendlichen und Familien auf unserer Anlage. Zum Ende der Saison fand ein Eltern-Kind-Turnier statt, welches einen so regen Zuspruch fand, dass alle Plätze gesperrt werden mussten um das Turnier durchführen zu können.

Am Ende des Tages waren sich alle Beteiligten einig, das Turnier bald wieder durchzuführen. Wir freuen uns auf eine Neuauflage dieses Turniers im Jahr 2010.

Die Medenspiele in der Sommersaison 2009 verliefen für unsere Mannschaften insgesamt sehr erfolgreich. Besonders hervorzuheben sind zwei Mannschaftsleistungen. Zum einen der erste Platz der Juniorinnen U18 mit den Spielerinnen Insa Messerschmidt, Maya Messerschmidt, Anas-

tasia Fischer, Luise Westphal und Inga Moog. Zum anderen erreichte die gemischte Bambinimannschaft mit den Spielerinnen und Spielern Simon Markschat, Ben Mierswa, Ravi Yaman, Phillip Radtke und Niklas Müller bei ihrem Debüt einen hervorragenden zweiten Platz. Die Junioren U18 mit den Spielern Maximilian Hasse, Tobias Mähl, Leonardo Gase und Marc Scheffler erreichten einen vierten Platz. Die zweite Juniorinnen U18 mit den Spielerinnen Johanna Radtke, Ann-Sophie Tölle, Karoline Radtke, Marie Kristin Seifert und Swenna Meyer erreichten einen fünften Platz. Einen besonderen Dank möchten wir den Mannschaftsbetreuern Antje Radtke und Petra Messerschmidt aussprechen.

Der TC Raadt dankt allen Autoren der Artikel für Ihre Mühe. Ohne Sie wäre dieses Heft nicht möglich gewesen!

Sehr geehrte Clubmitglieder,

liebe Freunde des Tennissports, ab Mai werde ich mit meiner Tennisschule „Easy Tennis“ die Trainingsorganisation im TC Raadt übernehmen. Ich freue mich auf diese Herausforderung, bin gerne Ihr Ansprechpartner in allen organisatorischen Dingen rund um's Training. Haupttrainer wird (neben meiner Person) Michael Klömpken sein - er wird wie schon im letzten Jahr donnerstags Training anbieten. Die Anmeldeformulare für das Sommertraining wurden im Wintertraining verteilt, liegen im Clubhaus bei Christa und Rudi aus und stehen im Internet zur Verfügung unter „download“ auf der Internetseite www.tc-raadt.de. Die Trainingszeiten sowie die Einteilung der Gruppen hängen im Clubhaus aus. Sie können mich aber auch gerne anrufen (0163-3643958) bzw. per E-Mail aba68@gmx.de kontaktieren. Ich wünsche allen Mannschaften für die Sommersaison 2010, dass sie ihre Ziele erreichen und wir viel Spaß bei gemeinschaftlichen, geselligen Abenden haben werden.

Mit sportlichen Grüßen,

Axel Bandun

Für diesen Sommer biete ich allen Turnier- und NICHT-Turnierspielern, folgende Leistungen an:

- 2x pro Woche Konditionstraining, begleitet durch einen Konditionstrainer
- 2x pro Woche Koordinationstraining, begleitet durch einen Koordinationstrainer
- Tennisunterricht, Einzel oder Gruppentraining
- Mannschaftstraining
- Tenniscamps
- Vormittagstennis (Turniere, Training)
- Turnierbegleitungen
- Coaching
- usw.



LIGO

Was immer Sie wünschen, bei LIGO finden Sie es.

Wir halten für Sie 40.000 Produkte am Lager bereit und verwalten weitere 400.000 EDV-gesteuert. Neben Bad- und WC-Einrichtungen verfügen wir über große Kompetenz in modernen Heizungstechniken, darunter auch Solar- und Photovoltaiktechnik.

Mit dem Firmensitz und Zentrallager in Berlin und weiteren 11 Auslieferungslagern in Brandenburg, sowie Niederlassungen in München und Hamburg, verfügen wir über die Lagerkapazität und Transportlogistik, Sie flächendeckend in Deutschland zu beliefern.

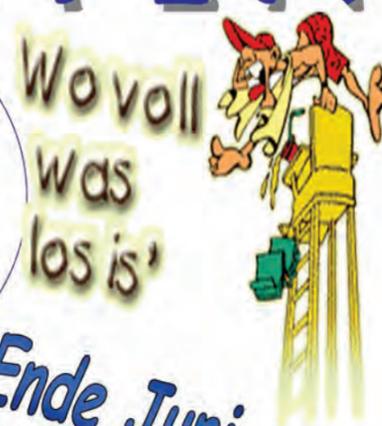
Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit.

Zentrale LIGO Berlin

Quickborner Str. 40
13439 Berlin - Reinickendorf
Tel.: 030 / 40 777 - 0
Fax: 030 / 40 151075
info@ligo.de

AKTIVITÄTEN

18. oder 25.4
Saisoneröffnung



30. April
Tanz in den Mai

Ende Juni
Tag der offenen Tür



1. 5.
MEDENSPIELE
GEHEN LOS

24. MAI
PFINGSTTURNIER

MAI-JULI

AKTION: VOLLES HAUS



Viel Glück euch allen ...

ab 11.6 WM-Ecke
am Gross-Bildschirm
bei Rudi
Lecker Bierchen
-Spiele tippen
-Pott absahnen



September

Kickerturnier



2 Turnierkicker
20 Spielen
Frikos
Plörre
Jedöns
Spiele mit und gewinne:
2 Eintrittskarten f.
ein Bundesliga-Spiel

Ende August

Jux - Mixed
Turnier



der hoffnungslosen Zwanziger
Herbe Show-Matches
mit Bratpfanne oder Röckchen oder -oder-oder ...
Und... zu wenig Punkte auf m Court?
kannste an der Theke nachholen



Saisonabschluss

Ende
Okt.



Änderungen vorbehalten



DOMINIKA CIBULKOVA
AEROGEL 4D SUPER-LITE

DIE EVOLUTION EINER LEGENDE

DUNLOP repräsentiert ein bedeutendes Erbe an Innovationskraft und hat in den vergangenen Jahrzehnten den Weg gebahnt für erstklassige Racket-Technologien. Zu den Errungenschaften aus der Vergangenheit zählen die Einführung des mehrlagigen Holzrackets, dem legendären Maxply Fort und des Max 200G, der als erster Schläger überhaupt im Spritzgußverfahren hergestellt wurde.

2007 hat DUNLOP die revolutionäre Aerogel™ Technologie eingeführt, die später durch die 4D braiding Graphitstruktur ergänzt wurde, um die Spieleigenschaften weiter zu verbessern. Jetzt hat DUNLOP seine preisgekrönten Aerogel 4D Rackets nochmals weiterentwickelt, um mit optimierten Spezifikationen Spielern aller Leistungsklassen die Möglichkeit zu geben, ihr spielerisches Potential voll auszuschöpfen.

WWW.TEAMDUNLOP.DE | WWW.DUNLOPSPORT.COM

 **DUNLOP**
SPORT